

Kunden können sich über das HospizZentrum und das Frauenhausschutzhaus informieren und beide Initiativen fördern:

Für ehrenamtliche Projekte in der Region

Wolfenbüttel. Wer in diesen Tagen in die dm-Filiale an der Adersheimer Straße kommt, kann die bundesweite Jubiläumsaktion des Unternehmens kaum übersehen. Die erfolgreichen Drogeriemärkte werden 50 Jahre alt. Zum Markenzeichen des Unternehmens gehört seit jeher soziales Engagement. Das hat der Hospizverein Wolfenbüttel bereits bei einer Aktion im September 2020 erfahren. Fünf Prozent des Tagesumsatzes aller Filialen wurden damals auf die zuvor ausgewählten Projekte aufgeteilt. Für das hospizliche

Engagement in Wolfenbüttel hatte das 672,78 Euro zur Folge. Auch bei der aktuellen Aktion hat der Marktleiter sofort an den Hospizverein gedacht.

„Wir sind beeindruckt, wie umfassend Herr Kostelnik sich über unsere vielfältigen Arbeitsbereiche informiert hat“, freut sich Vorstandin Ulrike Jürgens. Als er vom Motto der Jubiläumsaktion hört, reagiert er nach kurzem Nachdenken: „Zukunft gestalten, Freude teilen“ – das passt genau zur Hospizarbeit in Wolfenbüttel. Dabei denkt er an die vielen Angebote für Trauernde. Die Ehrenamtlichen begleiten sie behutsam auf dem Weg in ein Leben ohne den geliebten Menschen. Fortschritte bei diesem Prozess stellen sich oft nur nach und nach ein. Freude aber kommt durchaus auf, wenn ein „ordentliches Stück“ geschafft ist. Freude, die mit anderen in einer ähnlichen Situation und mit den Trauerbegleiterinnen geteilt wird.



Kundinnen und Kunden können über die Jubiläumsspende mitentscheiden. Der Hospizverein Wolfenbüttel stellt sich im dm-Markt Adersheimer Straße mit seinem Bauprojekt HospizZentrum vor. Foto: Hospizverein

Ausdrücklich wollen die dm-Märkte speziell Aktionen mit Zukunftsperspektive prämiieren. „Das herausragende Zukunftsprojekt für die Region ist das HospizZentrum in Wendessen“, schwärmt die stellvertretende Marktleiterin Alexandra Vuckić. Sie ist begeistert von den Abbildungen, die Ulrike Jürgens für die Gestaltung der Info-Säule mitgebracht hat. Im ehemaligen Gutshaus werden zukünftig schwerstkranke Menschen ihre letzte Lebensphase verbringen können, die zu Hause nicht mehr angemessen versorgt werden können. Bei aller Schwere, die Sterben und Tod mit sich brin-

gen, freuen sich viele Bürgerinnen und Bürger, dass Stadt und Landkreis Wolfenbüttel nun bald ein eigenes Hospiz haben werden. Ohne größere und kleinere Spenden würde der Hospizverein das Projekt jedoch nicht realisieren können. „Wir erleben bürgerschaftliches Engagement im Sinne der Hospizbewegung auf ganz breiter Ebene“, so Ulrike Jürgens. „Und das passt vollauf zum Jubiläums-Motto der dm-Drogeriemärkte: Gemeinsam Zukunft gestalten.“

Parallel wird sich der Inner Wheel Club Braunschweig im dm-Markt an der Adersheimer Straße vorstellen. Er wirbt für die Unterstützung des AWO-FrauenSchutzhauses in Wolfenbüttel. Bis zum 31. Mai können die Kundinnen und Kunden entscheiden, welches soziale Projekt ihnen besonders am Herzen liegt. Am Ende wird der Verein mit den meisten Stimmen 600 Euro bekommen, der zweitplatzierte 400 Euro. Bundesweit sind 3.000 Zukunftsprojekte für die Jubiläumsaktion ausgesucht worden.

Wer sich über die aktuelle Präsentation hinaus auch ausführlich über die Arbeit des Hospizvereins Wolfenbüttel und das Zukunftsprojekt HospizZentrum informieren möchte, findet Gesprächspartnerinnen vor Ort am Freitag, 26. Mai, 15 bis 18 Uhr und am Sonnabend, 27. Mai, 10 bis 13 Uhr.

Schaufenster Wolfenbüttel, 21.05.2023